

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Gleichstellung
am Mittwoch, **25.02.2009**, 17:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Margret Ehring , Richard-Michael Halberstadt , Eleonore Heyne , Ursula Lamberty Vertretung für Frau Helga Welker, Andreas Nicklas Vertretung für Frau Barbara Stober, Monika Pelz-Brambrink Vertretung für Frau Ursula Bangert-Münzer,

von der SPD-Fraktion

Marianne Hopmann , Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Anne Schulze Wintzler , Aliye Stracke-Gönül ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Rita Stein-Redent , Brigitte von Schoenebeck ,

von der FDP-Fraktion

Susanne Koch-Tölken Vertretung für Frau Gisela Geschkewitz,

Sachkundige Einwohner/innen

Margaretha Breithaupt-Schüring , Irmgard Grieshop-Sander , Ines Gutschmidt Vertretung für Frau Christiane Neppert, Maria Kube , Isabel Rodriguez Pola , Rosika Schirok , Hatice Yesilyaprak ,

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Jörg Espei , Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers , Dr. Anna Ringbeck , Dr. Annette Siemer-Eikermann , Claudia Welp ,

für die Schriftführung

Antje Schmidt-Schleicher ,

Es fehlten:

Ursula Bangert-Münzer , Christine Behrens , Gisela Geschkewitz , Sieglinde Kersting , Christiane Neppert , Dr. Regine Rapp-Engels , Barbara Stober , Helga Welker ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Gleichstellung am 25.02.2009

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|-----|---|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 4. | Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0997/2008</u>
III | 5. | Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013 |
| <u>V/0107/2009</u>
IV | 6. | Förderung von Maßnahmen der Jugendberufshilfe - AIM jugend+ |
| <u>V/0855/2008</u>
V | 7. | 10 Jahre Gesundheitshaus |
| <u>V/0955/2008</u>
V | 8. | Kinder- und Jugendpsychiatrische Versorgung in Münster |
| | 9. | Haushalt 2009: Beratung des Haushaltsplanes 2009 |
| | 10. | Anträge der Fraktionen |
| | 11. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Es werden keine neuen Mitglieder verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung

erforderlich ist

Für alle TOP wird ein Bericht der Verwaltung gewünscht.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Arndts-Haupt berichtet, dass die Broschüre zum 8. März erschienen ist und an die Frauenorganisationen in Münster versandt wurde.

Am 12. März veranstaltet das Frauenbüro im Stadtweinhaus das Konzert „Diva Europa“ mit Christiane Hagedorn und Band. Karten sind bei den Mitarbeiterinnen des Frauenbüros erhältlich (8-12 und 14-16 Uhr).

Frau Arndts-Haupt berichtet über die Aktion Wunschbox – Ideenliste im Rahmen des Projekts Frauenzeitalter. Die Wunschbox kann auch von verschiedenen Frauenorganisationen beim Frauenbüro entliehen werden.

Der 2. März ist Starttermin für die Anmeldungen in Münster zum Girls' Day 2009 (23. April). Frau Schmidt-Schleicher teilt mit, dass sich die Mädchen unter www.girls-day.de online oder telefonisch anmelden können.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Es liegen keine Berichte vor.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0997/2008

Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfall- prävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013

Dr. Oellers berichtet und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss regt an, die herangezogenen Daten zur Verkehrssicherheit geschlechtsspezifisch zu betrachten.

Dr. Oellers bietet an, bei der datenerhebenden Stelle (Polizei) nachzufragen, ob geschlechtsspezifische Daten vorliegen (siehe Anlage Punkt 1).

Der Ausschuss fragt an, ob die Radfahrprüfung an Grundschulen abgeschafft werden soll. Auch hier wird Dr. Oellers recherchieren (siehe Anlage Punkt 2).

Punkt 6 der Tagesordnung V/0107/2009

Förderung von Maßnahmen der Jugendberufshilfe - AIM jugend+

Frau Dr. Ringbeck berichtet und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

1. Der Förderung der in der Begründung aufgeführten Projekte wird zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine Evaluation über den Verbleib und die weiteren Qualifizierungswege der TeilnehmerInnen auf der Grundlage der Vorgaben, z.B. der Europäischen Union gelten, erfolgen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Haushaltsjahr 2009 Gesamtkosten in Höhe von 300.000 € für die aufgeführten Projekte entstehen

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt, vorbehaltlich der Entscheidung des Rates über den Haushalt 2009, zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0302	Förderung von benachteiligten jungen Menschen	2009	272.000	
Insgesamt:				272.000	

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0855/2008**
10 Jahre Gesundheitshaus

Herr Espei berichtet und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0955/2008**
**Kinder- und Jugendpsychiatrische Versorgung in
Münster**

Frau Dr. Siemer-Eikermann berichtet und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.
Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

1. Der Rat nimmt den Bericht „Psychiatrische, psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Münster (Gesundheitsberichte Band 14)“ (Anlage) zur Kenntnis.
2. Die Stadt Münster setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche mit seelischen Störungen Zugang zu bedarfsgerechten, zielgerichteten und vernetzten Hilfen erhalten und ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, an der Umsetzung der im Bericht aufgeführten Handlungsempfehlungen mitzuwirken. Soweit die Umsetzung der Maßnahmen zusätzliche städtische Haushaltsmittel erfordern sollte, sind gesonderte Beschlüsse zu fassen.

II. Kosten/Folgekosten

Unmittelbar entstehen durch diese Vorlage keine Kosten. Die kostenrelevante Realisierung von Handlungsempfehlungen setzt gesonderte Umsetzungsbeschlüsse voraus (vgl. Beschlussziffer 3).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung / Mittelbereitstellung erfolgt – sofern erforderlich – im Rahmen gesonderter Vorlagen zur Umsetzung einzelner Handlungsempfehlungen.

Punkt 9 der Tagesordnung**Haushalt 2009: Beratung des Haushaltsplanes 2009**

1. Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig die Änderungen der Verwaltung zum Haushaltsplan 2009.
2. Der Antrag der SPD auf Änderung des Haushaltsplanes 2009 wird mehrheitlich abgelehnt.
3. Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt mehrheitlich den Haushaltsplan 2009 mit den Änderungen der Verwaltung.

Punkt 10 der Tagesordnung**Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 11 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es liegen keine weiteren Besprechungspunkte vor.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Marianne Hopmann
Vorsitz

Antje Schmidt-Schleicher
Schriftführung